

Baubeginn für Brunnenbau in der Filze

Aus dem Samerberger Gemeinderat – Erfolgreiche Pumpversuche

Die Bauarbeiten für die Erschließung eines neuen Trinkwasserbrunnens in der Samerberger Filze haben begonnen. Darüber informierte Bürgermeister Georg Huber in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Dipl.-Ing. Eduard Eichenseher, der seit Jahren die Samerberger Wasserversorgung aus geologischer Sicht begleitet, erläuterte den Aufbau des geplanten Tiefbrunnens und den Ablauf der bevorstehenden Bohrarbeiten.

Bei der Ausschreibung für die Maßnahme hatte sich die Brunnenbaufirma Eder aus Hebertsfelden mit einem Angebotspreis von rund 125 000 Euro durchgesetzt. Bei einer Ergiebigkeit von rund zehn Litern pro Sekunde könnte mit dem neuen Brunnenstandort der Bedarf des gesamten Gemeindegebiets gedeckt werden, kündigte Eichenseher an. Die bisherigen Probebohrungen und Pumpversuche waren jeweils sehr positiv.

Bebauungsplan Eßbaum

Planer Wolf Steinert aus Übersee stellte dem Gremium den Entwurf für den Bebauungsplan Eßbaum vor. Nachdem vor etlichen Jahren bereits die Flächennutzungsplanänderung für den Ortsteil auf den Weg gebracht wurde, soll nun für den östlichen Lärchenweg eine Abrundung erfolgen. Der Entwurf sieht drei Baurechte für Einheimische vor. Ins Planwerk wurden noch Details wie Dachüberstand und eine rötliche oder braune Dacheindeckung aufgenommen. Außerdem sollen die notwendige Straßengrundabtretung, die Einheimischenbindung und die Erklärung für die Übernahme der Planungskosten notariell verbrieft werden.

Außenbereichssatzung Egernbach

Erneut Thema im Samerberger Gemeinderat war die Außenbereichssatzung für den Ortsteil Egernbach. Die Planung mit einem reduzierten Geltungsbereich war noch einmal öffentlich ausgelegt worden. Größere Einwendungen hat es nicht mehr gegeben. Die Abwägungsbeschlüsse waren daher unproblematisch. Verzichtet hat der Gemeinderat jedoch auf die Festsetzung von exakten Wandhöhen, vielmehr sollten sich die Vorhaben in die Umgebungsbebauung einfügen. Von einem Antragsteller wurde noch eine Straßengrundabtretung gefordert, um die öffentliche Erschließung zu verbessern. Der Satzungsbeschluss erfolgte schließlich einstimmig.

Einbeziehungssatzung Törwang

Ohne Gegenstimme fasste der Gemeinderat auch den Satzungsbeschluss für die Einbeziehungssatzung am östlichen Ortseingang von Törwang. Dort wird eine Bauparzelle zum Innenbereich erklärt. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung waren keine Einwendungen zu behandeln.

1500 Euro für Kirche Roßholzen

Positiv hat der Samerberger Gemeinderat den Zuschussantrag der Kirchenverwaltung Roßholzen zur Beteiligung an der restlichen Außenrenovierung der Filialkirche Roßholzen gesehen. Für die 10 000 Euro teuren Malerarbeiten gibt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 1500 Euro.